

Ausstellung zeigt Partnerstädte

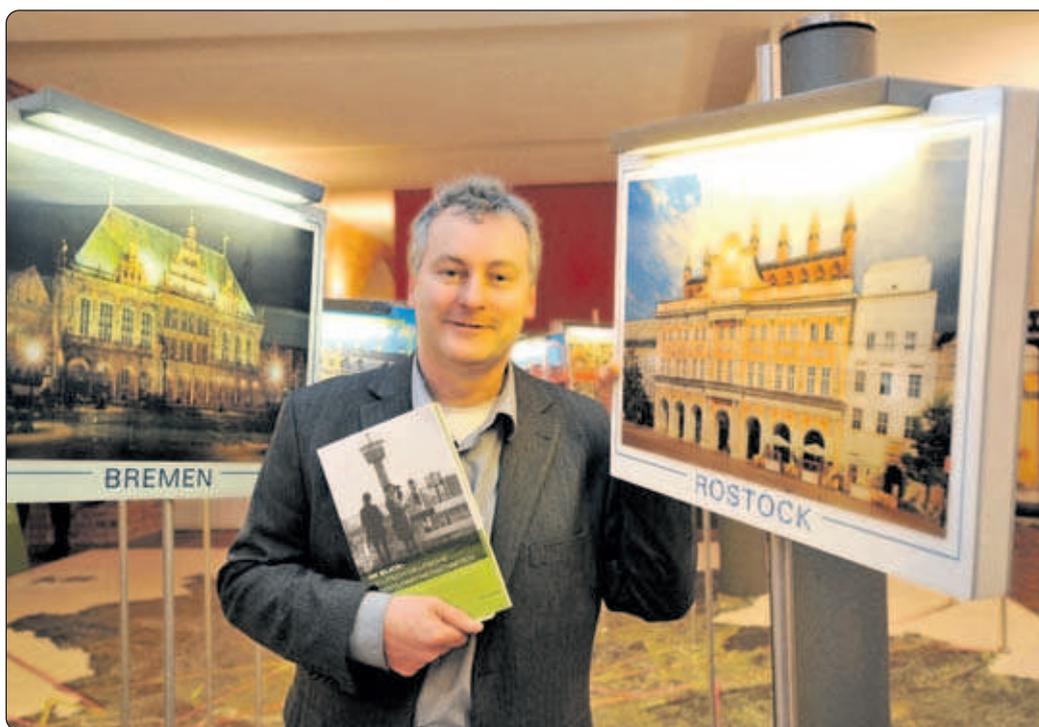
Broschüren dokumentieren deutsch-deutsche Kooperation seit 1986

Noch bis zum 18. Februar ist in der Rostocker Rathaushalle die Bremer Wanderausstellung „Blick/Wechsel“ zur Thematik deutsch-deutsche Städtepartnerschaften zu sehen. Auf einer begehbaren Deutschlandkarte dokumentiert die Exposition anschaulich die Städteverbindungen seit 1986. Ein besonderer Aspekt widmet sich der Partnerschaft Rostock-Bremen, die 1987 ins Leben gerufen worden war.

Zur Präsentation sind zwei Broschüren erschienen „Im Blick: Deutsch-Deutsche Städtepartnerschaften - der Beitrag der Kommunen im Einheitsprozess“ und „Die Städtepartnerschaft Bremen-Rostock Entstehung, Geschichte und Bilanz“.

Für fünf bzw. zehn Euro können sie in der Presse- und Informationsstelle im Rathaus käuflich erworben werden.

(Weitere Informationen an der Infothek in der Rathaushalle bzw. über die Pressestelle, Telefon 381-1417.)



Der Kurator der Ausstellung Lutz Liffers stellt die Publikationen zur Ausstellung vor.

Foto: Joachim Kloock

In dieser Ausgabe lesen Sie:

○ **Stellenausschreibung und Ausschreibung von Ausbildungsstellen**

- Seite 5 und 8

○ **Sitzungen der Ortsbeiräte**

- Seite 5

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 9. Februar.

Kurzzeitiger Ausfall der Notrufnummern am 1. Februar

Wie die Feuerwehr informiert, kann es am 1. Februar zwischen 3.00 bis 5.30 Uhr aufgrund von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten im Netzknoten der Deutschen Telekom AG zu einer vorübergehenden Betriebsunterbrechung der Notrufnummern 112 und 44411 von weniger als fünf Minuten kommen.

Bei Bedarf ist während dieser Zeit die Notrufnummer der Polizei 110 zu wählen.

Erinnerung an Jo Jastram bleibt in seinem Werk lebendig

Mit Betroffenheit hat die Hansestadt Rostock auf die Nachricht vom Tod des Bildhauers Prof. Joachim Jastram reagiert. „Das Schicksal von Joachim Jastram

Kunsthalle zeigt Sonderausstellung mit 20 Plastiken

war eng mit unserer Stadt verbunden“, heißt es in dem von Oberbürgermeister Roland Methling unterzeichneten Kondolenzschreiben an die Ehefrau, Inge Jastram. „Jo Jastram hat das kulturelle Leben in Rostock über Jahrzehnte hinweg mit gestaltet.

Seine meisterlichen Werke zeugen von außerordentlicher Begabung und ernsthafter Auseinandersetzung mit den uns bewegenden Themen. Besonders stolz sind wir auf die eindrucksvollen Werke, die das Bild unserer Stadt prägen. Die Brunnen sind beliebte Treffpunkte für jung und alt, für Einheimische und Gäste, die Tür der Petrikirche geht durch viele Hände, „Kaspar Ohm“ reitet zur Freude der Kinder durch die Altstadt und die „Große Reise“ ist beeindruckender Schmuck im Stadthafen.“

Auch die Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Dr. Liane Melzer, würdigte den kürzlich



verstorbenen Künstler. „Wir verlieren in Jo Jastram einen der bedeutendsten Bildhauer und bekennenden Figuristen, dessen Ansehen über die nationalen Grenzen hinausgeht. Von seiner Meisterschaft als Künstler mit seiner außerordentlichen Begabung zur Darstellung menschlicher Befindlichkeit zeugt ein Werk von beeindruckender Größe und Vielgestaltigkeit.“

Auf Anregung der Senatorin wird eine Retrospektive in die städtische Ausstellungsplanung aufgenommen. „Wir schätzen uns glücklich, in seiner Heimatstadt eine so große Anzahl seiner Werke in städtischem Besitz zu wissen. So ist es tröstlich, dass in seinem Werk die Erinnerung an ihn lebendig und gegenwärtig bleibt.“ Derzeit zeigt die Kunsthalle in einer Sonderausstellung rund 20 plastische Werke des Künstlers, die sich im Besitz des Ausstellungshauses befinden.

Jo Jastram

Foto: Joachim Kloock

Silvestermüll beseitigen

Nach der Schneeschmelze werden jetzt vielerorts die Müllreste der Feierlichkeiten zum Jahreswechsel wieder sichtbar. Das Amt für Umweltschutz weist ausdrücklich auf die Reinigungs-

pfllichten der Grundstückseigentümer hin. Diese sind verpflichtet, unverzüglich ihren Reinigungspflichten gemäß den Festlegungen der Straßenreinigungssatzung in der Hansestadt

Rostock umgehend nachzukommen und den Silvestermüll zu beseitigen.

Entsprechende Kontrollen werden durchgeführt.

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Rocky Hanff, geb. am 12.01.1978

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Rocky Hanff

im Amt für Jugend und Soziales, H.-Fallada-Str. 1, 18069 Rostock, Zimmer 300, zur Abholung bereitliegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Rocky Hanff persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtige Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Hauschild
Amt für Jugend und Soziales

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Marc Kowalke, geb. am 03.10.1985

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass zwei Mitteilungen für

Herrn Marc Kowalke

im Amt für Jugend und Soziales, Hans-Fallada-Str.1, 18069 Rostock, Zimmer 320, zur Abholung bereit liegen.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Kowalke persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtige Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Pagenkopf
Amt für Jugend und Soziales

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Christian Bartz, geb. am 21.02.1979

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Christian Bartz

im Amt für Jugend und Soziales, Hans-Fallada-Str.1, 18069 Rostock, Zimmer 320, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Bartz persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtige Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Pagenkopf
Amt für Jugend und Soziales

Öffnungszeiten im Hallenschwimmbad „Neptun“

25-Meter-Schwimmhalle:

Montag	06.00 - 07.30 Uhr 18.00 - 20.00 Uhr	Schwimmbecken Schwimmbecken
Dienstag	19.00 - 20.00 Uhr 20.00 - 22.00 Uhr	Schwimmbecken Schwimm- und Sprungbecken
Mittwoch	06.00 - 07.30 Uhr 20.00 - 22.00 Uhr	Schwimmbecken Schwimm- und Sprungbecken
Donnerstag	12.00 - 14.00 Uhr 20.00 - 22.00 Uhr	Schwimmbecken Schwimm- und Sprungbecken (nur Frauen)
Freitag	06.00 - 07.30 Uhr 13.00 - 15.00 Uhr	Schwimmbecken Schwimmbecken
Samstag	08.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr	Schwimmbecken Schwimm- und Sprungbecken
Sonntag	08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.00 Uhr	Schwimm- und Sprungbecken Schwimm- und Sprungbecken

Lehrschwimmhalle

Montag	16.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

Sitzung des Seniorenbeirates

Der Rostocker Seniorenbeirat tritt am Donnerstag, 3. Februar 2011 von 15.00 bis 17.00 Uhr im Beratungsraum II des Rathauses (Fahrstuhl hält direkt davor) zu seiner öffentlichen Seniorenbeiratsitzung zusammen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls vom 9. Dezember 2010
4. Vorschläge/Diskussion zu Bildungsangeboten der Volkshochschule für Senioren
5. Informationen über die Arbeit der Ehrenamtsbörse
6. Ergänzungen oder Anregungen

Heinz Käkenmeister
1. Sprecher des Seniorenbeirates

Städtischer ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtsicher.anzeiger@rostock.de
www.staedtsicher-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers.
Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Dagmar Hillert
Telefon 0381 365-852
0174 9493774
Telefax 0381 365-736

E-Mail: dagmar.hillert@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock
keine Gewähr.

Bremer Wanderausstellung „Blick/Wechsel“ bis 18. Februar im Rathaus zu sehen

Noch bis zum 18. Februar wird in der Rostocker Rathauhalle die Bremer Wanderausstellung „Blick/Wechsel“ zu sehen sein. Sie widmet sich den seit 1986 bestehenden deutsch-deutschen Städtepartnerschaften und war anlässlich des 20. Jubiläums der Wiedervereinigung zur Einheitsfeier erstmals in Bremen gezeigt worden.

Die Rostocker Ausstellung hatten Oberbürgermeister Roland Methling und der Oberbürgermeister a.D. der Freien Hansestadt Bremen, Dr. Klaus Wedemeier, eröffnet. Unter reger Beteiligung zahlreicher Gäste, darunter der

ehemalige Rostocker Oberbürgermeister sowie Gäste aus Bremens und Rostocks Partnerstadt Riga wurde auch die 1987 ins Leben gerufene Städtepartnerschaft zwischen Rostock und Bremen gewürdigt. In der Ausstellung können die Besucher auf einer Bodenplatte wandeln, die die Deutschlandkarte zeigt und Städteverbindungen anschaulich auf Tafeln dokumentiert. Die Städtepartnerschaft zwischen Rostock und Bremen nimmt einen wichtigen Raum ein. Broschüren zur Städtepartnerschaft Rostock-Bremen mit besonderem Focus auf die

Anfangsjahre sowie mit Beiträgen zu deutsch-deutschen Städtepartnerschaften ergänzen die informative Ausstellung. Sie können in der Presse- und Informationsstelle im Rathaus für fünf bzw. zehn Euro käuflich erworben werden. Interessenten können sich dazu auch an der Infothek in der Rathauhalle informieren.

Besonders Schülern ist diese Ausstellung in der Rostocker Rathauhalle zu empfehlen, um dieses Kapitel der deutschen Geschichte anschaulich nacherleben zu können. Ergänzend dazu sei hier auch auf die Ausstellung „Grüße aus der DDR oder Der Alltag in einem verschwundenen Staat“ des Fotografikers Siegfried Wittenburg verwiesen, die bis zum 13. Februar im Kulturhistorischen Museum Rostock zu sehen ist.

Aus Anlass der Eröffnung der Ausstellung weilte auch eine Rigaer Delegation in der Hansestadt. Sowohl Rostock als auch Riga sind Partnerstädte Bremens. So kann man von einem Treffen langjähriger Freunde sprechen und neue Ideen der Zusammenarbeit erwarten, so wie bereits Anfang der 90er Jahre mit dem gemeinsamen „Hansekontor Rostock-Bremen“ in Riga. Im Mittelpunkt der Gespräche



Oberbürgermeister Roland Methling im Gespräch mit den ehemaligen Oberbürgermeistern aus Bremen und Rostock. Foto: Robert Stach

mit den Rigaer Gästen standen beispielsweise Aspekte der Europäischen Kulturhauptstadt Riga 2014. Es kam zu interessanten Begegnungen, darunter eine Visite beim Oberbürgermeister Roland Methling, Gespräche mit der Präsidentin der Bürgerschaft Karina Jens, der Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur, Dr. Liane Melzer, dem Direktor des Konservatoriums Edgar Sheridan-Braun und dem Leiter des Hanse-Sail-Büros Holger Bellgardt. Darüber hinaus besuchten die Gäste aus Riga das

Kulturhistorische Museum und einen Klavierabend an der Hochschule für Musik und Theater. Die Städtepartnerschaft zwischen Rostock und Riga begeht in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum. Anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Rostocker Konservatoriums „Rudolf Wagner-Régeny“ soll noch 2011 eine Partnerschaft des Rostocker Konservatoriums mit einer der Rigaer Musikschulen ins Leben gerufen werden.

Angelika Scheffler
Protokoll und Internationales



Blick in die Ausstellung

Foto: Verena Sanfileben

Rostocker Delegation besuchte Turku - die Europäische Kultur- hauptstadt 2011

Finnlands älteste Stadt Turku - seit 52 Jahren Rostocks Partnerstadt - trägt 2011 zusammen mit Tallinn/Estland den Titel Europäische Kulturhauptstadt. Zur Eröffnungsveranstaltung in

3. Baltic Future am 4. und 5. Mai

Turku waren kürzlich ehemalige und zukünftige Kulturhauptstädte wie zum Beispiel Riga/Lettland und Umeå/Schweden (2014) geladen, sowie auch Turkus Partnerstädte, die zum Teil auch Partnerstädte von Rostock sind. Rostocks Delegation traf auch mit ihren Partnerstädten Aarhus,

Bergen, Göteborg in Turku zusammen. Neben dem gemeinsamen Erleben des festlichen Auftakts von „Turku in Flammen“ mit beeindruckenden Lichtinstallationen über fantastischer Kulisse gab es viele anregende Gespräche zu gemeinsamen Vorhaben im Jahre 2011. Auch die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Rostock und Turku spielte eine große Rolle. So werden die Region Südwestfinland und Turku zur 3. Baltic Future am 4. und 5. Mai Partnerregion sein und sich mit eigenen Veranstaltungen und Ständen präsentieren.

Angelika Scheffler
Protokoll und Internationales

Prof. Tan trug sich ins Gästebuch ein



Prof. Dr. Yuan Tan von der Huazhong University of Science & Technology (HUST) trug sich kürzlich in das Gästebuch der Hansestadt Rostock ein. Herr Tan weilte als Gast an der Universität in Rostock. Die Universität Rostock wird in Kooperation mit der HUST den Antrag auf Förderung eines Konfuzius-Classrooms stellen. Die Hansestadt Rostock begrüßt und unterstützt diese Initiative. Konfuzius-Classrooms widmen sich der Verbreitung der chinesischen Sprache und Kultur.

Foto: Joachim Kloock

Grünanlage Kirchnerstraße wird saniert

Die Grünanlage an der Warnemünder Kirchnerstraße wird jetzt saniert. In den zurückliegenden Jahrzehnten war das Areal immer mehr zu einem Dickicht von Sträuchern und Bäumen geworden. Ende des Monats beginnt hier nun die Sanierung der Gesamtfläche. Erhaltenswerte Baumgruppen werden durch Rodung des Strauchdickichts freigestellt. Ein sanierter Gehweg soll später in geschwungener Führung durch Rasenfläche und Baumgruppen die Anlage wieder erlebbar machen.

Baumschutz- maßnahmen in Elisabethstraße

Ab sofort beginnen die Baumschutzmaßnahmen in der Elisabethstraße, Abschnitt Waldemarstraße bis zum Fußgängerüberweg an den Schulen. Dabei geht es vor allem um den Schutz der Lindenallee vor unzulässiger, bisher geduldeter Nutzung als Parkstellfläche. Beabsichtigt ist das Setzen von Bügeln parallel zur Straße, um das Parken unter den Bäumen zu verhindern. Parken wird künftig parallel zur Fahrbahn möglich sein. Für Beeinträchtigungen werden Anwohner um Verständnis gebeten.

Öffentliche Bekanntmachung Widmungsverfügung

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) zuletzt geändert durch

- das Gesetz vom 14.03.2005, GVOBl. M-V 2005, S. 91
- § 15 des Gesetzes vom 2. März 1993 (GVOBl. M-V S. 178), in Kraft am 31. März 1993
- Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Juli 1998 (GVOBl. S. 647), in Kraft am 30. Juli 1998
- Artikel 4 des Gesetzes vom 9. August 2002 (GVOBl. M-V S.531), in Kraft am 15. August 2002
- Artikel 2 § 8 des Gesetzes vom 14. März (GVOBl. M-V S. 91), in Kraft am 31. März 2005
- §§ 22, 31 geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 18. April 2006 (GVOBl. M-V S. 102)
- mehrfach geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom 23. Mai 2006 (GVOBl. M-V S. 194)

wird nachstehende Straße unter Angabe der Einstufung in eine Straßengruppe nach §3 StrWG M-V mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Warener Straße

Gemarkung Groß Klein, Flur 1
Flurstücke 13/120
13/99

Die Einstufung erfolgt als Gemeindestraße.

Gegen diese Verfügung kann gemäß § 70 der Verwaltungsgerichtsordnung innerhalb von vier Wochen nach dem Tage der Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafenaubauamt, Holbeinplatz 14 (Zimmer 252), 18069 Rostock, Widerspruch erhoben werden.

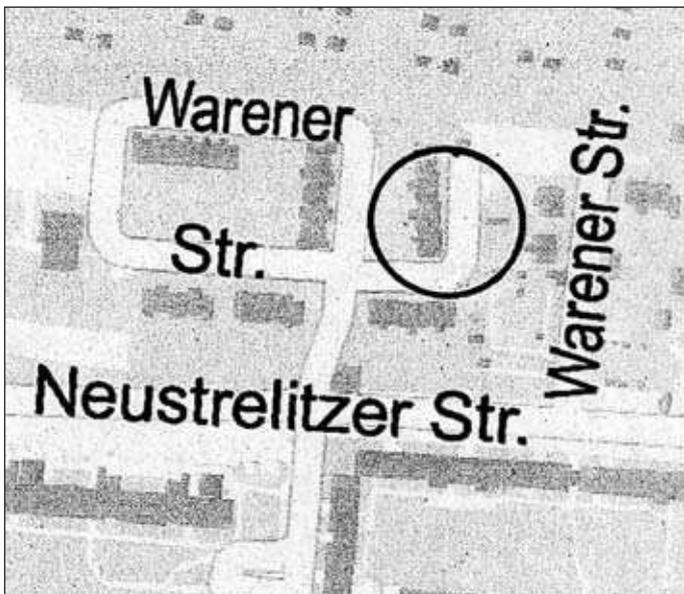
Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag
9.00 - 11.30 Uhr und
13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag
9.00 - 11.30 Uhr und
13.00 - 17.30 Uhr
Freitag
9.00 - 11.30 Uhr

Rostock, 11. Januar 2011

Heiko Tiburtius
Amtsleiter des Tief- und
Hafenaubauamtes

Übersicht zur Widmungsverfügung



Fotos für Rostocker Umweltkalender 2012 gesucht

Unter dem Motto „Rostock - versteckte Winkel und verborgene Details“ ruft der Senator für Bau und Umwelt, Holger Matthäus, zur Beteiligung an der Gestaltung des Umweltkalenders 2012 auf.

Diesmal gilt es, die weniger bekannten Seiten Rostocks zu entdecken. Versteckte, ruhige Orte zum Wohlfühlen, interessante Schmuckelemente an Fassaden, weniger bekannte Kunstwerke und vieles mehr sollen ins richtige Licht gerückt werden. Auch bekannte Sehenswürdigkeiten beinhalten oft schöne Details, die erst auf den zweiten Blick zu erkennen sind. Den

Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Der Kalender wird zum Jahresende wieder an den Großteil der Rostocker Haushalte verteilt. Die Einsender erklären sich mit der Veröffentlichung ihrer Fotos einverstanden.

Folgende Fotodaten sind erforderlich: Name, Vorname, Anschrift und Telefonnummer des Autors/Einsenders; Ort (Straße oder Platz) der Aufnahme in Rostock.

Die Fotos sollten mit möglichst hoher Auflösung in Druckversion (Format A 4) oder auf Datenträger (CD) eingeschickt werden.

Anschrift:
Hansestadt Rostock

Amt für Umweltschutz
Holbeinplatz 14
18069 Rostock
Kennwort:
Foto Umweltkalender 2012

Einsendeschluss ist der 1. August 2011. Es wird darum gebeten, maximal 10 Fotos einzusenden. Wer seine Fotos zurückgesandt haben möchte, legt bitte einen frankierten Rückumschlag bei. Auskünfte unter Telefon 381-7347.

Dr. Brigitte Preuß
Leiterin des Amtes für
Umweltschutz

Öffentliche Ausschreibung für die Betreibung eines Bistros im Gate-Gebäude auf dem Fährterminal im Überseehafen Rostock

Die Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH beabsichtigt im Zuge der Umgestaltung des Fährterminals im neuen Gate-Gebäude auf dem Fährterminal im Überseehafen Rostock eine Fläche von ca. 160 m² für die eigenverantwortliche Betreibung eines Bistros zur Versorgung der Fährpassagiere und Arbeitnehmer im Hafen zu vermieten. Das Bistro hat eine direkte Verbindung zu den Wartebereichen der Ticketverkäufe der Reedereien TT-Line und Scandlines. Ein Lageplan und ein Grundriss der zu mietenden Fläche ist auf der Homepage der Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (www.rostock-port.de) unter dem Link Ausschreibung hinterlegt.

Die Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH wird die Mieträume nach der Umgestaltung des Fährcenters, spätestens im Oktober 2011, übergeben. Die Ausstattung des Bistros einschließlich der Küche obliegt dem Mieter. Sie sollte spätestens einen Monat nach Übergabe der Mieträume abgeschlossen sein. Zudem wird erwartet, dass der Betreiber des Bistros an den Fährfahrplan angepasste Öffnungszeiten vorweist.

Der Mietvertrag wird für 3 Jahre mit Verlängerungsoption abgeschlossen. Eine Untervermietung oder jede sonstige Überlassung an Dritte durch den Mieter ist ausgeschlossen.

Die verbindlichen **Angebote sind bis zum 11. Februar 2011 einzureichen** bei der Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH, Abteilung Immobilien, Ost-West-Straße 32, 18147 Rostock.

Neben der erforderlichen Fachkunde und persönlichen Zuverlässigkeit werden Angaben zu nachfolgenden Punkten erwartet:

1. allgemeine Beschreibung des Geschäftskonzeptes
2. Layout der Anlage
3. Einrichtungszeit/ Zeitpunkt der Inbetriebnahme
4. Laufzeit des Mietvertrages
5. Anzahl der zu schaffenden sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze
6. Investitionsvolumen
7. Vorstellungen zum Mietzins
(Höhe des Festmietzins und/oder des Umsatzmietzins)
8. geplante Öffnungszeiten
9. Erfahrungen bei der Bewirtschaftung ähnlicher Betriebe und Referenzen.



**ROSTOCK
PORT**

Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH
Kreuzschiffahrt
Ost-West-Straße 32
18147 Rostock

Weitere Informationen zum Seehafen Rostock
finden Sie unter www.rostock-port.de.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Hansestadt Rostock ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Planstelle im Kämmerer- und Finanzverwaltungsamt zu besetzen:

Koordinatorin/Koordinator Grundsatz Doppik

Aufgabengebiet:

- Führen der Geschäftsstelle der Hauptarbeitsgruppe (HAG) Doppik 2012
- Koordinieren der Arbeitsgruppentätigkeit sowie der notwendigen Geschäftsprozesse hinsichtlich der Rechnungsumstellung auf die kommunale Doppik und von übergreifenden Aufgabenstellungen
- Aufbau, Einrichten, Koordinieren und Überwachen der Geschäftsbuchhaltung mit ihren dezentralen Rechnungsstellen
- Beraten der Ämter; Einweisen und fachliches Anleiten der GeschäftsbuchhalterInnen
- Vorbereiten und Durchführen der doppischen Testbuchungen
- Organisieren und Durchführen interner Schulungsmaßnahmen zum Buchungsverfahren
- Mitarbeit bei der Erarbeitung von Geschäftsanweisungen
- Mitwirken beim Aufbau und Durchführen von Berichten für die Geschäftsbuchhaltung

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes einschlägiges Fachhochschulstudium zur Diplom-Verwaltungswirtin/zum Diplom-Verwaltungswirt oder zur Diplom-Betriebswirtin/zum Diplom-Betriebswirt oder Bachelor of Arts (Verwaltung)
- einschlägige Berufserfahrungen oder spezielle Kenntnisse des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens in M-V und im Bereich Finanz- und Rechnungswesen sowie Controlling in kommunalen Verwaltungen
- Kenntnisse und Erfahrungen mit modernen IT- Anwendungsv erfahren
- überzeugendes, sicheres Auftreten und Durchsetzungsvermögen
- Einsatzfreude und Engagement, Teamfähigkeit
- hohe Belastbarkeit

Entgelt:

Die Planstelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 11 bewertet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Bewerberinnen und Bewerber, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben, können bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt werden.

Interessenten senden bitte ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, lückenloser Tätigkeitsnachweis und aktuelle Beurteilung) in einem Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift „BEWERBUNG“ gekennzeichnet ist, bis zum 16. Februar 2011 an die:

**Hansestadt Rostock, Der Oberbürgermeister
Amt für Management und Controlling
Abteilung Personalmanagement, 18050 Rostock.**

Unterlagen können auch persönlich unter folgender Hausadresse abgegeben werden:

**Hansestadt Rostock
Amt für Management und Controlling
Abt. Personalmanagement
Bürocontainer hinter dem Rathaus, An der Hege 9, Zimmer 307**

Öffentliche Bekanntmachung über erweiterte Ladenöffnungszeiten in Warnemünde

Auf der Grundlage des Gesetzes zur Neuregelung der Ladenöffnungszeiten vom 18. Juni 2007 gemäß § 6 - Verkauf aus besonderem Anlass - legt der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock fest, dass eine Ladenöffnung für die Gewerbetreibenden in Warnemünde anlässlich des „2. Warnemünder Wintervergnügens“

**am Sonntag, 6. Februar 2011 von 11.30 bis 19.00 Uhr
im Ortsteil Warnemünde**

freigegeben wird.

**Hans-Joachim Engster
Leiter des Stadttamtes**

Ortsbeiratssitzungen auf einen Blick

Brinckmansdorf

1. Februar 2011, 18.30 Uhr
Grundschule „John Brinckman“,
Vagel-Grip-Weg 10a

Tagesordnung:

- Informationen zum aktuellen Stand Ersatzneubau Schleusenbrücke (Mühlendamm)
- Stellungnahme des Ortsbeirates zum Spielplatzkonzept

Dierkow Ost/West

1. Februar 2011, 18.30 Uhr
Galerie Musikgymnasium-Käthe-Kollwitz, H.-Tessenow-Str. 47

Tagesordnung:

- Berichte des Bau- und Verkehrsausschusses und des Kulturausschusses
- Infos des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Berichte des Quartiermanagers sowie der Vereine und Institutionen

Schmarl

1. Februar 2011, 16.30 Uhr
Haus 12, Am Schmarler Bach 1

Tagesordnung:

- Bericht des Ortsamtsleiters und Mitteilungen des Ortsbeiratsvorsitzenden
- Austausch mit Oberbürgermeister Roland Methling zur weiteren Entwicklung des Ortsteiles Schmarl
- Berichte der Ausschüsse
- Beschlussvorlagen
- 2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes
- Informationsvorlagen

Biestow

2. Februar 2011, 19.00 Uhr
Beratungsraum im Stadttamt,
Charles-Darwin-Ring 6

Tagesordnung:

- Stellungnahme des Ortsbeirates zur Spielplatzkonzeption
- Berichte der Ausschüsse

Gartenstadt-Stadtweide

3. Februar 2011, 18.00 Uhr
AWO-Seniorenheim, Am Richtfunkturn 1

Tagesordnung:

- Informationen der Behinderntenbeauftragten Petra Kröger
- Informationen des Ortsamtes und der Ortsbeiratsvorsitzenden

Lütten Klein

3. Februar 2011, 18.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus Stadtteil- und Begegnungszentrum, Danziger Str. 45d

Tagesordnung:

- Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- Bericht über die Arbeit im Mehrgenerationenhaus durch Frau Teuber
- Anträge, Beschluss- und Informationsvorlagen

Evershagen

8. Februar 2011, 18.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus Evershagen, Maxim-Gorki-Straße

Tagesordnung:

- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- Wie können die Wohnungsunternehmen helfen das Erscheinungsbild des Stadtteiles zu verbessern?
- Berichte der Ausschüsse
- Anträge
- Beschlussvorlagen
- Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes

Reutershagen

8. Februar 2011, 18.00 Uhr
Beratungsraum Ortsamt West Reutershagen, Goerdelerstr. 53

Tagesordnung:

- Moya Concerts & Dancehall stellt Veranstaltungskonzept für Standort Marienehe vor
- Spielplatzkonzeption - Ergebnisse der Begehung durch den Ortsbeirat

Dierkow Neu

8. Februar 2011, 19.00 Uhr
Beratungsraum im Stadtteil- und

Begegnungszentrum, Lorenzstr. 66

Tagesordnung:

- Berichte des Bauausschusses, des Kulturausschusses, der Vereine und des Quartiermanagers
- Informationen

Warnemünde, Diedrichshagen

8. Februar 2011, 19.00 Uhr
Cafeteria, Bildungs- und Konferenzzentrum, Fr.-Barnewitz-Str. 5

Tagesordnung:

- Berichte des Ortsamtes, des Ortsbeirates und der Ausschüsse
- Bericht aus der Bürgerschaft
- Entwicklung der Mittelmole - Vorstellungen von ersten Überlegungen und Konzepten
- Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.172 „Mittelmole Warnemünde“
- Neuvergabe des Grundstückes „Fischereck“
- geplante Straßensanierungen der nördlichen Alexandrinenstraße und Anastasiastraße

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

9. Februar 2011, 19.00 Uhr
Beratungsraum Nr. 3.11 beim Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“, Ulmenstr. 44

Tagesordnung:

- Informationen des Polizeikon-taktbeamten für die KTV
- Bauanträge, Sondernutzungen
- Berichte aus den Ausschüssen
- Informationen des Ortsamtes

Südstadt

10. Februar 2011, 18.30 Uhr
Stadtteil- und Begegnungszentrum „Heizhaus“, Tychemstr. 9b

Tagesordnung:

- Bauanträge
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- Berichte der Ausschüsse

(Bitte aktuelle Aushänge im Ortsamt beachten.)

Öffentliche Bekanntmachung Sitzung der Bürgerschaft am 2. Februar

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, 2. Februar, um 16.00 Uhr, im Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, statt.

Die Tagesordnung zur Sitzung wird spätestens am 27. Januar als Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet unter www.rostock.de/ksd veröffentlicht. Die Unterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung können ab 27. Januar beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft, Neuer Markt 1, Zimmer 39, und ebenfalls im Internet eingesehen

werden. Sollte die Tagesordnung nicht erledigt werden, wird die Sitzung am Donnerstag, 3. Februar um 16.00 Uhr im Rathaus (Sitzungssaal der Bürgerschaft) fortgesetzt.

Plätze für Gäste sind beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft (Telefon 381-1308) bis zum 1. Februar, 15.00 Uhr, zu reservieren. Die Karten für die reservierten Plätze werden am 2. Februar bis 16.00 Uhr von der Infothek des Rathauses ausgegeben und gelten auch für eine eventuelle Fortsetzung der Sitzung am 3. Februar.

Aus bauordnungsrechtlichen Gründen können nur 41 Gästeplätze vergeben werden.

Hinweis:

Für die Benutzung der Führungs- und Dolmetscheranlage für Hörbehinderte wird gebeten, sich kurz vor Beginn der Sitzung beim Tontechniker im Sitzungssaal der Bürgerschaft zu melden.

**Karina Jens
Präsidentin der Bürgerschaft**

Aufgrund § 127 Abs. 1 BauGB ist die Stadt verpflichtet, zur Deckung des anderweitig nicht gedeckten Aufwands für Erschließungsanlagen i.S.v. § 127 Abs. 2 BauGB Erschließungsbeiträge zu erheben. Die Erschließungsbeitragssatzung enthält nach § 132 BauGB alle Regelungen, die zur Vervollständigung der bundesgesetzlichen Rechtsgrundlagen für die Erhebung von Erschließungsbeiträgen unverzichtbar sind. Nach Aufhebung der Änderungssatzung wird die Befugnis zur Kostenspaltung bzw. Abschnittsbildung nicht mehr in der Erschließungsbeitragssatzung sondern in der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock geregelt.

Ansprechpartner für Fragen zur Erschließungsbeitragssatzung ist die Abteilungsleiterin der Abteilung Bauverwaltung, Ulrike Wilke, Telefon 381-6047 sowie die Leiterin des Sachgebietes Städtebauliche Verträge und Anliegerbeiträge, Isa Immig, Telefon 381- 6034.

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung zur Aufhebung der Ersten Satzung zur Änderung der Erschließungsbeitragssatzung der Hansestadt Rostock

Auf der Grundlage des § 132 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) und des § 5 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2010 (GVOBl. M-V S. 366, 378), wird nach Beschlussfassung der Bürgerschaft vom 1. Dezember 2010 Folgendes bestimmt:

Artikel 1 Aufhebung

Die Erste Satzung zur Änderung der Erschließungsbeitragssatzung der Hansestadt Rostock vom 19. Oktober 1998, veröffentlicht im Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 24 vom 28. Oktober 1998, wird aufgehoben.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rostock, 15. Dezember 2010

Roland Methling
Oberbürgermeister

1. Die vorstehende von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock am 1. Dezember 2010 beschlossene Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
2. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die sich aus der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-

Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2010 (GVOBl. M-V S. 366, 378), ergeben oder die aufgrund dieser erlassen worden sind, gemäß § 5 Abs. 5 KV M-V nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Punkt 2 Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Rostock, 15. Dezember 2010

Roland Methling
Oberbürgermeister

Angebote der Volkshochschule

- | | |
|--|---|
| <p>1. Lesen und Schreiben für Erwachsene - Neueinsteiger
Dauer: 23. Februar bis 24. März 2011
Zeit: mittwochs/donnerstags, 14.50 bis 16.20 Uhr
Ort: Alter Markt 19
20 Kursstunden = 10,00 EUR
Termine für die Erstberatung unter Tel. 778570</p> <p>2. Der Schnitt macht den Film - Workshop Videoschnitt
Dauer: 4. bis 6. Februar
Zeit: Freitag, 17.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, 9.00 bis 17.30 Uhr, Sonntag, 9.00 bis 13.00 Uhr
Ort: Alter Markt 19, Raum 05
20 Kursstunden = 77,00 EUR</p> <p>3. Deutsch als Fremdsprache - Intensivkurs Niveaustufe B1
Dauer: 1. Februar bis 3. März
Zeit: dienstags/donnerstags, 9.00 bis 12.15 Uhr, mittwochs, 14.00 bis 17.15 Uhr
Ort: Alter Markt 19
60 Kursstunden = 168,00 EUR</p> <p>4. Die Verwendung von Schüsslersalzen
Termin: 31. Januar</p> | <p>Zeit: 18.00 bis 20.15 Uhr
Ort: Alter Markt 19
Entgelt: 7,50 EUR</p> <p>5. Frühjahrskur - Reinigung für Körper und Geist und zum Abnehmen
Termine: 16. März, 18.15 bis 21.15 Uhr
23. und 30. März sowie 6. April, 18.15 bis 19.45 Uhr
13. April, 18.15 bis 20.30 Uhr
Ort: „Ökovilla“, Hermannstr. 36 - Praxis Dipl.-Psychologin C. Baxmann
13 Kursstunden = 84,50 EUR</p> <p>6. Geologische Gesteinsbestimmung - Laune der Natur oder Versteinerung
Termin: 29. Januar, 10.00 bis 12.15 Uhr
Ort: Alter Markt 19
Entgelt: 7,50 EUR</p> <p><u>Anmeldungen und Infos:</u>
Kurse 1 und 2: Kopenhagener Straße 5, Telefon 778570
Kurse 3 bis 6: Alter Markt 19, Telefon 497700 oder im Internet unter www.vhs-hro.de</p> |
|--|---|

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

- | | |
|---|--|
| <p>1. Vergabestelle:
Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Tel. 381-6010, -6011, Fax 38-6900</p> <p>2. Vergabe-Nr.: 011/88/11</p> <p>3. Vergabearart:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A</p> <p>4. Ausführungsort:
Pablo-Picasso-Str. 37, 18146 Rostock</p> <p>5. Ausführungszeit:
II. Quartal - III. Quartal 2011</p> <p>6. Art und Umfang:
Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:
KITA „Zwergenhaus“ Toitenwinkel
<u>Los 15.2: Aufzugsanlage 1. + 6. BA</u>
Wesentlicher Leistungsumfang:
1 St. maschinenraumloser Personenaufzug mit getriebelosem Antrieb im Schachtkopf, schwingungs isoliert auf den Führungsschienen montiert</p> <p>7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 28. Januar bis 2. Februar 2011 von 9.00 bis 11.30 Uhr im</p> | <p>Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762/763, in Empfang zu nehmen.
Unkosten: 11,00 EUR
(Eine Erstattung erfolgt nicht.)
Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 1,45 EUR Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 120 30 000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten.
Zahlungsgrund: 60100118811A</p> <p>8. Submission:
15. Februar 2011, 9.00 Uhr
im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761</p> <p>9. Zuschlagsfristende: 11. März 2011</p> <p>10. Zur Submission sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2 entsprechend den Verdingungsunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.</p> |
|---|--|

Städtebaufördermittel für Vorfläche am Kröpeliner Tor und die „Petrischanze“

Förderzustimmungen für zwei Einzelmaßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung des Sanierungsgebietes „Stadtzentrum Rostock“ hat der Minister für Verkehr, Bau und Landesentwicklung, Volker Schlotmann, kürzlich Rostocks Oberbürgermeister Roland Methling im Beisein des Rostocker Senators für Bau und Umwelt, Holger Matthäus, übergeben. Für beide Maßnahmen „Vorfläche am Kröpeliner Tor“ und „Petrischanze“, deren Gesamtkosten sich auf rund 3,4 Millio-

nen Euro belaufen, stehen rund 2,6 Millionen Euro Städtebaufördermittel zur Verfügung. Gefördert wird die Umgestaltung der Vorfläche des Kröpeliner Tores vom Kröpeliner Tor bis zum Schröderplatz. Fünf moderne Gestaltungselemente werden künftig die Stadtmauer und das Kröpeliner Tor verbinden. Neue Bänke und Sitzmauern sollen zum Verweilen einladen, der Fußgängerbereich wird erneuert. Am Rand der Wallböschung entsteht außerdem eine Aussichtsplattform. Für Fahrradfah-

rer sind ausreichend Rad-Stellplätze vorgesehen. Der erste Bauabschnitt ist von Mitte August bis zum Jahresende geplant, ein zweiter Bauabschnitt folgt 2012. Fußgänger können im gesamten Zeitraum die Innenstadt ungehindert erreichen. Die Kosten dieser Maßnahme betragen 1,7 Millionen Euro, von denen 1,4 Millionen Euro durch Städtebaufördermittel finanziert werden. „Ich freue mich, dass diese Maßnahme, die eigentlich erst für 2012 vorgesehen war, noch in diesem Jahr begonnen

wird. Rostocks Innenstadt wird noch attraktiver werden“, sagte Oberbürgermeister Roland Methling. Bauminister Volker Schlotmann erklärte: „Die Umgestaltung der Vorfläche des Kröpeliner Tores wird die Wohn- und Lebensqualität der Innenstadt erhöhen und damit noch mehr Touristen in die Hansestadt ziehen.“

Gefördert wird auch die für Ende des Jahres vorgesehene Gestaltung der Brachfläche unterhalb der Petrikirche in der Östlichen

Altstadt. Eingebunden in die Entwicklung des Petrierviertels entsteht eine große Grünfläche für den Freizeit- und Sportbereich, in die sich ein öffentlicher Parkplatz für 61 Pkw und neun Reisebusse einbettet. Auch hier werden Abstellflächen für Fahrräder und zudem eine Toilettenanlage errichtet.

Die Gesamtkosten belaufen sich hier auf 1,7 Millionen Euro, von denen 1,2 Millionen Euro durch Städtebaufördermittel finanziert werden.

Immobilienausschreibung unbebautes Grundstück Am Strande zwischen 2 und 2c

Als Eigentümer beabsichtigt die Hansestadt Rostock gegen Gebot für das nachstehende, unbebaute Grundstück ein Erbbaurecht zu vergeben.

Lage:
im Rostocker Stadthafen, Am Strande zwischen 2 und 2c

Katasterangaben:
Flurbezirk II, Flur 3, Flurstück 1424/43, Größe 727 m²

Grundstücksangaben:
Das Grundstück ist zentrumsnah innerhalb der zentralen Ortslage in der Hansestadt Rostock mit ca. 200.000 Einwohnern gelegen. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Rahmenplanes Stadthafen. Die erste Fortschreibung wurde am 07.12.2005 von der Bürgerschaft beschlossen, siehe Anlage - Struktur- und Funktionsplan. Das Grundstück liegt in einem Abschnitt des Stadthafens, in dem die Zulässigkeit von Bauvorhaben planungsrechtlich nach § 34 BauGB beurteilt wird. Das Grundstück liegt in ausgezeichneter Lage im Stadthafen, in der Nähe der Kaikante. Die verkehrstechnische Erschließung/Anbindung ist gesichert über die Straße im Stadthafen. Das Grundstück wird durch eine Abwasserdruckleitung gequert, welche nicht mehr benötigt wird. Die Leitung kann zurückgebaut werden. Der im Boden verbleibende Teil muss abgedichtet werden. Außerdem quert eine Telekomleitung das Grundstück. An der südlichen Grundstücksgrenze verläuft eine ND-Gasleitung und ein Niederspannungskabel (siehe Anlage).

Sämtliche Leitungen der Versorgungsmedien sind im Stadthafen vorhanden. Der Erbbauberechtigte/Bauherr hat sich die Anschlusspunkte von den einzelnen öffentlichen Versorgungsträgern benennen zu lassen und dort anzuschließen. Die für die Erschließung erforderlichen Ver- und Entsorgungsleitungen sowie die erforderliche Zuwegung werden öffentlich-rechtlich durch Baulast im Baugenehmigungsverfahren gesichert. Mit witterungsbedingtem Hochwasser ist zu rechnen. Auskünfte erteilt das Amt für Umweltschutz, Telefon 381-7343. Der gesamte Bereich Stadthafen ist Aufschüttungsgebiet mit Bodensubstraten unterschiedlicher Herkunft. Auf Grund der ehemaligen gewerblichen Nutzung können Verunreinigungen auftreten. Auskunft erteilt dazu das Amt für Umweltschutz, Telefon 381-7340.

Künftige Nutzung:

Das Grundstück ist bebaubar mit einem Einzelgebäude. Nutzungen für maritime oder touristische Dienstleistungen, Gastronomie sowie Einzelhandel mit maritim-touristischem Bezug sind zulässig. Unzulässig sind Beherbergungen, Wohnnutzungen sowie jegliche Art von Nutzungen, die geeignet sind, der Unsittlichkeit im Sinne des Gaststättengesetzes Vorschub zu leisten.

Von einer Nutzung ausgeschlossen sind Glücksspielbetriebe im gewerblichen Sinne sowie Nutzungen im Sinne des Prostitutionsgesetzes vom 20.12.2001, die Betreibung von Bordellen und Nachtlokalen jeglicher Art.

Anforderungen an den Baukörper / Gestaltung:

Der Bau eines Einzelgebäudes mit maximal 2 Vollgeschossen und einem Staffelgeschoss ist zulässig. Die Oberkante der baulichen Anlage beträgt 12 m über Gelände.

Die maximale Bebauungstiefe beträgt 12,5 m ab der südlichen Grundstücksgrenze.

Eine Flächenversiegelung von über 80 % ist zulässig. Die seitlichen Grenzabstände gem. § 6 Abs. 5, Satz 2 LBauO M-V sind einzuhalten.

Es besteht die Möglichkeit, die notwendigen Stellplätze östlich oder westlich der Bebauung und/oder im Gebäude anzuordnen.

Auf Grund der besonderen Lage im Stadtgebiet ist die architektonische Gestaltung einschließlich der Zulässigkeit von Werbung mit dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft einvernehmlich abzustimmen.

Eine Einzäunung des Grundstücks ist nicht zulässig.

Belastungen:

Über das Grundstück verläuft eine Schmutzwasserdruckleitung. Der Erbbauberechtigte/Bauherr hat die Möglichkeit, die Leitung ggf. auf eigene Kosten verlegen zu lassen.

Angebotsbedingungen für ein Erbbaurecht:
Das Mindestangebot für den Bodenwert beträgt 270,00 EUR/m² und der Erbbauzins 7 % zum Bodenwert.

Die Laufzeit des Erbbaurechtes beträgt 50 Jahre.

Interessenten werden gebeten, schriftlich Gebote **bis spätestens zum 23. März 2011**, es gilt das Datum des Poststempels, an die

Hansestadt Rostock
-Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt-
Postfach 18050 Rostock

mit der Aufschrift: „**Grundstücksangebot!**, **Nicht öffnen!**“
Reg.-Nr.: HRO/GVK/01/2011“ zu richten.

Persönlich können Angebote auch im Sekretariat des **Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamtes der Hansestadt Rostock, Holbeinplatz 14, Raum 202**

werktags von 8.00 bis 15.00 Uhr (Freitag bis 13.00 Uhr) bis zu dem o.g. Termin abgegeben werden.

Den rechtzeitigen Zugang hat die/ der Interessent/in erforderlichenfalls nachzuweisen.

Gebote, die nach vorgenanntem Termin eingehen oder aus denen der Kaufpreis nicht eindeutig hervorgeht, können ausgeschlossen werden.

Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen zu

- Dauer der Geschäftsverbindung
 - Allgemeine Beurteilung
 - Kreditbeurteilung
- einzureichen.

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft (oder eine verbindliche Finanzierungsbestätigung) eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt der Hansestadt Rostock, Tel.efon 381-6433.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Käufer.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Für Inhalt oder Richtigkeit der obigen Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen. Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Weitere Angaben sind in der im Internet unter www.rostock.de veröffentlichten Ausschreibung enthalten.

Ausschreibung von Ausbildungsplätzen

Die Hansestadt Rostock ist einer der größten Arbeitgeber in der Region.

Wir garantieren Ihnen eine fundierte und interessante Ausbildung, welche Sie in die Lage versetzt, entsprechende Aufgaben einer Kommunalverwaltung wahrzunehmen. Wir freuen uns, wenn Sie sich für eine Ausbildung in der Hansestadt Rostock interessieren.

Für das Ausbildungsjahr 2011/2012 bieten wir noch folgende Ausbildungsberufe an:

1. Fachangestellte/Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste in der Fachrichtung Bibliothek

Ausbildungsbeginn: 1. September 2011

Voraussetzungen: Realschulabschluss

Die Ausbildung umfasst 3 Jahre. Die berufspraktische Ausbildung erfolgt in der Stadtbibliothek der Hansestadt Rostock. Die schulische Ausbildung erfolgt an der Beruflichen Schule des Landkreises Müritz in Waren.

Mit der Ausbildung sind Sie in der Lage, beim Aufbau und bei der Pflege von Bibliotheksbeständen der Stadtbibliothek mitzuwirken. Sie beraten und betreuen die Nutzer der Stadtbibliothek.

2. Gärtnerin/Gärtner in der Fachrichtung Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

Ausbildungsbeginn: 1. September 2011

Voraussetzungen: Realschulabschluss

Der Beruf „Gärtner/Gärtnerin“ setzt eine hohe physische Belastbarkeit voraus, da schwere körperliche Arbeit auch unter extremen Witterungsbedingungen unumgänglich ist. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten ein besonderes Interesse für die Natur haben.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens wird ein ganztägiges Pflichtpraktikum vom 18. bis 20. April 2011 durchgeführt. Die Teilnahme ist Bedingung, um in das weitere Auswahlverfahren einbezogen werden zu können.

Die Ausbildung umfasst 3 Jahre. Die berufspraktische Ausbildung erfolgt im Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege. Die schulische Ausbildung erfolgt an der Beruflichen Schule des Landkreises Mecklenburg-Strelitz in Neustrelitz.

Mit der Ausbildung sind Sie in der Lage, Baustellen einzurichten, Erdarbeiten sowie Be- und Entwässerungsmaßnahmen durchzuführen, befestigte Flächen herzustellen, Außenanlagen von Gebäuden zu gestalten sowie Pflanzen zu benennen, zu pflanzen und zu pflegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interessenten senden Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenloser tabellarischer Lebenslauf, letztes Jahresschulzeugnis, Praktikumeinschätzungen) in einem Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift „Bewerbung um einen Ausbildungsplatz“ gekennzeichnet ist, bis zum 2. März 2011 an die

**Hansestadt Rostock, Der Oberbürgermeister
Amt für Management und Controlling/Abteilung
Personalmanagement, 18050 Rostock.**

Die Unterlagen können auch persönlich unter folgender Hausadresse abgegeben werden:

**Hansestadt Rostock
Amt für Management und Controlling/Abteilung
Personalmanagement
Bürocontainer hinter dem Rathaus, An der Hege 9, Zimmer 307**

Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden von der Hansestadt Rostock nicht übernommen.

Näheres zur Ausbildung finden Sie auch auf unserer Internetseite unter <http://rathaus.rostock.de>.

Gemeinsame Information des Senators für Bau und Umwelt der Hansestadt Rostock und der EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH Rostock gemäß § 15 der 30. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

Auf der Grundlage des Genehmigungsbescheides nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz StAUN HRO 410, 5711.0.806-3 des Staatlichen Amtes für Umwelt und Natur Rostock vom 25.05.2004 wurde durch die EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH Rostock am Standort Ost-West-Straße 22, 18147 Rostock, eine mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage (MBA) durchgehend bestimmungsgemäß im Jahr 2010 betrieben.

Im Jahr 2010 wurden die durchgeführten Änderungen im Abluftmanagement der EVG mbH Rostock wirksam. Zur Erhöhung der technischen Verfügbarkeit und zur wirtschaftlichen Optimierung des Anlagenbetriebes wurden von der EVG mbH Rostock 130.629.123 m³ Abluft zur Mitverbrennung an das Ersatzbrennstoff-Heizkraftwerk Rostock übergeben. Dadurch erübrigt sich die Ermittlung der Massenverhältnisse an Distickstoffoxid und Gesamtkohlenstoff bezogen auf den Input, was durch Teilwiderpruchsbescheid vom 22.04.2009 des StAUN Rostock behördlich bestätigt wurde.

1 Messergebnisse der kontinuierlichen Messung

Zur Erfassung der Emissionen im Abgas der MBA Rostock sind kontinuierlich arbeitende Messeinrichtungen für die Abgaskomponenten Gesamtkohlenstoff (org. Verbindungen, angegeben als Gesamt-C) und Gesamtstaub sowie die Bezugs- und Betriebswerte Abgasvolumenstrom (Abgaseschwindigkeit), Abgastemperatur und Abgasdruck installiert. Die Funktionsfähigkeit der aufgeführten Messeinrichtungen ist jährlich zu prüfen.

In den Zeiträumen 20. bis 21. Juli 2010, 13. bis 14. September 2010 und 7. bis 8. Oktober 2010 wurde die Funktionsprüfung der kontinuierlich arbeitenden Messeinrichtungen nach § 8 der 30. BImSchV durch die eurofins GfA GmbH, Hamburg durchgeführt. Der Nachweis der Funktionssicherheit wurde erbracht.

Mit den kontinuierlich gemessenen Staubemissionen wurde eine deutliche Unterschreitung der Emissionsbegrenzung des Tages-Mittelwertes Gesamtstaub von 10 mg/Nm³ nachgewiesen. Der Jahresmittelwert Gesamtstaub betrug im Jahr 2010 0,42 mg/ Nm³.

Damit lagen die Staubemissionen im Jahresdurchschnitt bei nur 4,2 % des zulässigen Grenzwertes von 10 mg/ Nm³, wobei im Monat Dezember, dem Monat mit den höchsten Staubemissionen 10,3 % des Grenzwertes erreicht wurden.

Monat	Monatsmittelwert in mg/ Nm ³	Monat	Monatsmittelwert in mg/ Nm ³
Grenzwert 10 mg/Nm ³		Grenzwert 10 mg/Nm ³	
Januar	0,44	Juli	0,38
Februar	0,30	August	0,40
März	0,21	September	0,44
April	0,21	Oktober	0,61
Mai	0,25	November	0,44
Juni	0,36	Dezember	1,03

Mit den kontinuierlich arbeitenden Messeinrichtungen wurden in der Abgaskomponente Gesamtkohlenstoff fünf Überschreitungen der Tagesgrenzwerte festgestellt. Ursache für diese Überschreitungen der Tagesgrenzwerte Gesamtkohlenstoff waren planmäßige Wartungsarbeiten an der Abluftbehandlungsanlage „Regenerative Thermische Oxidation (RTO)“ durch die Errichterfirma und kurzzeitige technische Störungen. Die geringen Überschreitungen hatten keine Auswirkungen auf die Nachbarschaft. Im Jahr 2010 lagen 94,8 % der Tagesmittelwerte Gesamtkohlenstoff unter 15 mg/Nm³, also unter 75 % des Grenzwertes.

Tage mit den höchsten Emissionen Gesamtkohlenstoff	Ist-Wert Gesamtkohlenstoff in mg/Nm ³	Grenzwert 20 mg/Nm ³
07.01.2010	38,82	
18.08.2010	21,04	
10.10.2010	21,01	
09.10.2010	20,62	
25.12.2010	20,49	
28.11.2010	18,76	
24.12.2010	18,43	
31.08.2010	18,37	
28.06.2010	16,84	

Tage mit den höchsten Emissionen Gesamtkohlenstoff	Ist-Wert Gesamtkohlenstoff in mg/Nm ³	Grenzwert 20 mg/Nm ³
25.05.2010	16,80	
01.09.2010	16,35	
23.05.2010	15,97	
12.08.2010	15,85	
08.01.2010	15,79	
18.11.2010	15,40	
26.06.2010	15,16	
28.12.2010	15,09	
14.08.2010	15,02	

2 Geruchsmessungen

Durch die Landwirtschaftsberatung Mecklenburg-Vorpommern GmbH wurde am 16.07.2010 die olfaktometrische Messung zur Bestimmung der Reingaskonzentration des Abgasstromes nach der RTO-Anlage durchgeführt.

Bei den im regulären Betriebszustand durchgeführten drei Geruchsmessungen lagen die durchschnittlichen Geruchsstoffkonzentrationen zwischen 256 - 384 GE/m³, im Mittelwert 309 GE/m³. Der vorgegebene Emissionsgrenzwert entsprechend der 30. BImSchV und des Genehmigungsbescheides beträgt 500 GE/m³ im Reingas und wurde deutlich unterschritten.

**Dr. Brigitte Preuß
Leiterin des Amtes für Umweltschutz**

TicketService

(01802)381367*

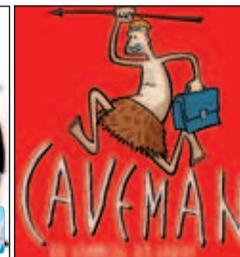
*nur 6 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk maximal 42 Cent/Minute

oder in Ihrem OZ-Service-Center

Grevesmühlen, August-Bebel-Straße 11 · Wismar, Mecklenburger Straße 28 · Bad Doberan, Mollistr. 8 · Rostock, R.-Wagner-Straße 1a
Ribnitz-Damgarten, Lange Straße 43/45 · Grimmen, Bahnhofsstraße 11 · Stralsund, Apollonienmarkt 16 · Bergen, Markt 25
Greifswald, J.-S.-Bach-Straße 32 · Kurverwaltung Zinnowitz, Neue Strandstraße 30 sowie Media-Markt Rostock-Brinckmansdorf



Rainald Grebe
Stadthalle Rostock



Caveman
Nikolaikirche Rostock



Söhne Mannheims
Stadthalle Rostock



Sheketak - Rhythm in Motion
Stadthalle Rostock



The Ten Tenors
Stadthalle Rostock

Auszug aus unserem aktuellen Ticketangebot:

Zoo Jahreskarten* 2011		40,00 € Zoo Rostock
Zoo-Tageskarte* 2011		11,50 € Zoo Rostock
Vogelpark Marlow - Jahreskarten* 2011		25,00 € Marlow
Theatervorstellungen 2011		ab 10,50 € Stralsund, Greifswald
Theatervorstellungen 2011		ab 10,50 € Putbus
Heimspiele des FC-Hansa Rostock* 2011		ab 11,00 € DKB-Arena Rostock
div. Sportveranstaltungen 2011		ab 10,00 € bundesweit
Festspiele Mecklenburg-Vorpommern 2011		ab 10,00 € diverse Spielorte
Hexer Magic-Show diverse Termine		ab 28,85 € Ursprung Rostock
Hafenkonzert* je. 2. Sonntag, 10.45 Uhr		14,00 € Hotel Neptun W'münde
Starlight Express bis März 2011		ab 59,40 € Bochum
Cats 28.12.10-20.02.11		ab 19,90 € Hamburg-Heiligengeistfeld
Vom Fischer un sin Fru* 19.2./19.3.11		16,50 € Hotel Neptun W'münde
Brauerei-Party* 29.01.11, 22.00 Uhr		6,00 € Alte Brauerei Stralsund
The Original USA Gospelsingers 30.01.11, 18.00 Uhr		ab 35,00 € Nikolaikirche Rostock
Ingo Oschmann* 30.01.11, 20.00 Uhr		19,80 € Kulturschmiede Stralsund
Kastelruther Spatzen 01.02.11, 19.30 Uhr		ab 37,50 € Stadthalle Rostock
Element of Crime 02.02.11, 20.00 Uhr		31,75 € Stadthalle Rostock
Gregorian 03.02.11, 20.00 Uhr		ab 37,60 € Stadthalle Rostock

Musikantenstadl 05.02.11, 18.00 Uhr		ab 36,95 € Stadthalle Rostock
Andrea Berg 06.02.11, 18.00 Uhr		27,80 € Sport- u. Kongressh. Schwerin
Jan Garbarek 09.02.11, 20.00 Uhr		ab 28,70 € Nikolaikirche Rostock
Rainald Grebe 12.02.11, 20.00 Uhr		ab 19,00 € Stadthalle Rostock
Konzertlesung m. Armin Müller Stahl* 14.02.2011, 19.30 Uhr		46,20 € Theater Wismar
Hagen Rether-Liebe 16.02.11, 20.00 Uhr		ab 25,95 € Stadthalle Rostock
David Hasselhoff 19.02.11, 20.00 Uhr		ab 37,70 € Stadthalle Rostock
15. Intern. Rostocker Blues Festival 19.02.11, 20.00 Uhr		27,00 € Pumpe Rostock
Chris Doerk & Frank Schöbel 19.02./19.3.11, 16.00 Uhr		ab 31,58 € Greifswald, Schwerin
ADORO 20.02.11, 19.00 Uhr		ab 39,00 € Stadthalle Rostock
Konzertlesung m. Veronika Fischer* 20.02.11, 17.00 Uhr		26,40 € Theater Wismar
Das Phantom der Oper 25.02.11, 20.00 Uhr		ab 43,00 € Stadthalle Rostock
Those Dancing Days 25.02.11, 21.30 Uhr		10,60 € Zwischenbau Rostock
Caveman 25./26.02. u. 4./5.03.11, 20.00 Uhr		27,05 € Nikolaikirche Rostock
Chinesischer Nationalzirkus 26.02.11, 20.00 Uhr		ab 30,00 € Stadthalle Rostock
Marteria 26.02.11, 21.00 Uhr		19,40 € Zwischenbau Rostock
Kylie Minogue 28.02./01.03.11, 20.00 Uhr		ab 55,00 € o2 World Hamburg, Berlin
Die Nacht der Musicals 02.03.11, 20.00 Uhr		ab 34,90 € Stralsund/Rostock
Vicky Leandros 03.03.11, 20.00 Uhr		ab 45,00 € Stadthalle Rostock

Das Frühlingsfest der Volksmusik 08.03.11, 19.30 Uhr		ab 28,79 € Stadthalle Rostock
PUR 08.03.11, 20.00 Uhr		ab 37,10 € Sport- u. Kongressh. Schwerin
Militär- und Blasmusikparade 12.03.11, 14.30 Uhr		ab 32,90 € Stadthalle Rostock
Helge Schneider 14.03.11, 20.00 Uhr		ab 28,85 € Stadthalle Rostock
Söhne Mannheims 15.03.11, 20.00 Uhr		ca. 40,00 € Stadthalle Rostock
Mike Krüger 18.03.11, 20.00 Uhr		ab 25,95 € Stadthalle Rostock
James Blunt 19./28.03.11, 20.00 Uhr		ab 43,05 € Berlin, Hamburg
Sheketak - Rhythm in Motion 20.03.11, 18.00 Uhr		ab 41,00 € Stadthalle Rostock
Horst Lichter 26.03.11, 20.00 Uhr		ab 31,28 € HanseDom Stralsund
Katie Melua 28.03.11, 20.00 Uhr		ab 38,00 € o2 World Berlin
Heinz-Rudolf Kunze 30.03.11, 20.00 Uhr		38,25 € Stadthalle Rostock, Saal 2
Amigos 01.04./22.05.11, 19.30 Uhr		ab 34,90 € Rostock/Greifswald
Justin Bieber 02.04.11, 18.30 Uhr		ab 32,60 € o2 World Berlin
The London West End Gala m. A. Milster 02.04.11, 20.00 Uhr		ab 39,00 € Stadthalle Rostock
Mystical Dance of Irland* 03.04.11, 17.00 Uhr		ab 33,00 € Theater Wismar
Best of Irish Dance 08.04.11, 20.00 Uhr		ab 34,30 € Stadthalle Rostock
Chris Thompson & Mads Erikse Band 08.04.11, 20.30 Uhr		24,35 € Ursprung Rostock
Ü-30 Party 09.04.11, 20.00 Uhr		13,00 € Stadthalle Rostock
Polarkreis 18 11.04.11, 21.00 Uhr		23,77 € Hamburg

Die Prinzen 12.04.11, 20.00 Uhr		ab 34,30 € Stadthalle Rostock
Michael Mittermeier 15.04.11, 20.00 Uhr		ab 28,85 € Stadthalle Rostock
Hexe Lilli u. d. verrückte Ritter 16.04.11, 16.00 Uhr		ab 17,90 € Stadthalle Rostock, Saal 2
In Extremo 19.04.11, 20.00 Uhr		ab 32,80 € Stadthalle Rostock
The Ten Tenors 26.04.11, 20.00 Uhr		ab 30,13 € Stadthalle Rostock
Jan Rouven & das Deutsche Fernsehballlet 05.05.11, 20.00 Uhr		ab 33,60 € Stadthalle Rostock
Helene Fischer 05.05.11, 19.30 Uhr		ab 39,48 € Schwerin
Otto 07.05.11, 20.00 Uhr		ab 30,85 € Stadthalle Rostock
Joja Wendt 09.05.11, 20.00 Uhr		ab 36,98 € Stadthalle Rostock, Saal 2
Schaorchester Ungelenk 12.05.11, 20.00 Uhr		ab 29,85 € Stadthalle Rostock
Olaf Schubert 20.05.11, 20.00 Uhr		ab 24,30 € Stadthalle Rostock
Johann König 21.05.11, 20.00 Uhr		26,60 € Stadthalle Rostock
Roger Whittaker 25.05.11, 20.00 Uhr		ab 50,00 € Stadthalle Rostock
Zoo-Klassik Nacht 27.05.11, 19.30 Uhr		32,51 € Zoo-Rostock
Herbert Grönemeyer 31.05.11, 19.00 Uhr		59,21 € IGA-Parkbühne Rostock
Volker Pispers 04.06.11, 20.00 Uhr		ab 23,75 € Stadthalle Rostock
Bryan Adams 12.06.11, 19.00 Uhr		66,72 € Berlin
David Garrett 17.06.11, 20.00 Uhr		ab 52,40 € Schlossgarten Ludwigslust
Red Hot Chili Pipers 17.06.11, 20.00 Uhr		ab 34,00 € Stadthalle Rostock, Saal 2

Schlager Kultparty-Malle in Rostock 18.06.11, 17.00 Uhr		29,90 € IGA-Parkbühne Rostock
Max Raabe - versch. v. 19.06.2010 - 03.07.11, 18.00 Uhr		ab 44,50 € Bergen
Ich + Ich 13.08.11, 20.00 Uhr		35,45 € Freilichtbühne Schwerin
Joe Cocker 13./14.08.11, 20.00 Uhr		ab 54,50 € Berlin/Schwerin
Unheilig 19.08.11, 19.00 Uhr		34,25 € IGA-Parkbühne Rostock
16. Klassik Open Air Prebberede* 20.08.11, ab 16.00 Uhr		30,00 € Schlosspark Prebberede
Pyro Games 27.08.11, 20.00 Uhr		ab 12,95 € IGA-Park Rostock
OMD 06.09.11, 20.00 Uhr		45,95 € Schlossgarten Schwerin
Bodo Wartke 16.09.11, 20.00 Uhr		ab 22,65 € Stadthalle Rostock
Georg Schramm 16.09.11, 20.00 Uhr		ab 23,75 € Stadthalle Rostock, Saal 2
Chris de Burgh 21.09.11, 20.00 Uhr		ab 40,90 € Stadthalle Rostock
Reinhard Mey 24.09.11, 20.00 Uhr		ab 39,20 € Stadthalle Rostock
Matthias Richling 02.10.11, 20.00 Uhr		ab 25,95 € Stadthalle Rostock
Rihanna 25.10./05.11.11, 20.00 Uhr		ab 54,40 € München, Leipzig
Lord of the Dance 28.10.11, 20.00 Uhr		ab 51,65 € Stadthalle Rostock
Jean Michel Jarre 08.11.11, 20.00 Uhr		ab 45,15 € o2 World Berlin
The Irish Folk Festival 12.11.11, 20.00 Uhr		ab 34,00 € Nikolaikirche Rostock
Chippendales 17.11.11, 20.00 Uhr		ab 37,50 € Stadthalle Rostock
Prinzessin Lillifee 30.11.11, 16.00 Uhr		ab 20,35 € Stadthalle Rostock, Saal 2

* Vorverkauf bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstag und nur in den OZ-Service-Centern.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für die Veranstaltung ist die OSTSEE-ZEITUNG nur Vermittler.
Für verlorene Eintrittskarten erstattet der jeweilige Veranstalter keinen Ersatz.

EC-Kartenzahlung in allen OZ-Service-Centern möglich.

Hier können Sie mit Ihrer OZ-Abo-Karte sparen*
*nur so lange das Kontingent reicht

Nutzen Sie auch unseren deutschlandweiten Kartenvorverkauf!

OSTSEE ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

Leser werben und Prämie auswählen.

Jetzt einen neuen Abonnenten für die OZ gewinnen und ein Dankeschön erhalten.
Sie müssen selbst nicht Abonnent sein, um einen neuen Leser zu werben.



Bosch Fußsprudelbad PMF 2232

Vibrationsmassage, Sprudelfunktion und Warmhaltefunktion. Einfache Bedienung mittels dreistufigem Drehwähler. Motorbetriebenes Pedikürzentrum mit 3 Aufsätzen: Massagekugeln, Bimsstein, Massagebürste. 65 Watt.

Art.-Nr. 300045



Vtech Digitalkamera „Kidizoom Pro“

Robuste Digitalkamera mit integr. Music Player, Fotokamera-, Film-Funktion, Bildbearbeitung und neuen Spielen. Automatischer Blitz. Mit Kopfhörer-Anschluss (Kopfhörer inkl.). 5 neue Spiele. Interne Diashow-Funktion. Ab 4 Jahren.

Art.-Nr. 66680

Bestellen Sie jetzt!

Bitte den ausgefüllten Coupon senden an: **OSTSEE-ZEITUNG, PSF 101050, 18001 Rostock** oder Telefon: **01802-381 365** · Fax: **01802-381 368** · E-Mail: **kundenservice@ostsee-zeitung.de**



Kettler Laufrad „Sprint Air Racing“

Stahlrohrrahmen mit kratzfester Polyesterbeschichtung. Kugelgelagerte 12,5“-Räder mit Luftbereifung. Von 35-43 cm höhenverstellbarer, gepolsterter Sattel. Sicherheitsgriffe mit kindgerechter Handbremse und Lenkerpolster. Stabiler Seitenständer. Keine Lenkereinschlagsbegrenzung. Einfache Montage. Ab 2 Jahren.

Art.-Nr. 62948

Garantierte Vorteile für Abonnenten:

- Zusätzlich kostenlos online lesen
- Lieferung bei jedem Wetter und frei Haus
- Nachrichten aus Stadt, Land und der ganzen Welt
- Zusätzliche Rabatte mit der kostenlosen Abo-Karte
- Größte Tageszeitung der Region

Ich habe einen neuen OZ-Leser geworben

Ich bekomme die Prämie (bitte unbedingt eintragen)

Art.-Nr.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Der Prämienwunsch kann nicht berücksichtigt werden bei der Werbung von Ehepartnern oder im selben Haushalt lebenden Personen, bei Bestellung eines Geschenk- oder Studentenabos. Lieferfähigkeit, Änderungen in Form, Farbe und technischer Ausstattung vorbehalten. Die Auslieferung der Prämie erfolgt ca. 4 Wochen nach der ersten Rechnungsbegleichung. Bei Nichteinhaltung des Vertrages seitens des neuen Lesers wird die zugestellte Prämie dem Vermittler anteilmäßig in Rechnung gestellt. Bei besonders hochwertigen Prämien ist ein Zuzahlbetrag angezeigt, den Sie bei Erhalt der Prämie per Nachnahme zzgl. der gültigen Nachnahmegebühr entrichten müssen.

Datum, Unterschrift

Ich bin der neue Leser und bestelle die OZ

Lokalzeitung (Lieferung Mo.-Sa.)

ab dem

zum Bezugspreis von monatl. z. Zt. nur 20,95 € (inkl. Zustellgeb. u. MwSt., bei Postvers. zzgl. 5,10 €) für mind. 18 Monate. In den letzten Monaten waren weder ich noch eine andere in meinem Haushalt lebende Person Abonnent der OZ. Mit der telef. Betreuung durch Ihren Leser-Service bin ich einverstanden (ggf. streichen).

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Widerrufsrecht: Ich bin berechtigt, meine Bestellung innerhalb von 2 Wochen ab heute (Poststempel) in schriftl. Form ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.
Anschrift: OSTSEE-ZEITUNG, Vertriebsverkauf, R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Datum, Unterschrift

Ich bezahle per Bankeinzug

Bitte buchen Sie die fälligen Abonnementsgebühren (bitte ankreuzen)

monatlich

1/4jährlich

1/2jährlich

jährlich von meinem Konto ab

Bankleitzahl

Kontonummer

Datum, Unterschrift

OSTSEE ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

SA-3-4C-1/2

Weitere 650 Prämien unter: www.ostsee-zeitung.de

Statt Steuern zahlen - lieber ein neues Nutzfahrzeug kaufen!

Investieren Sie jetzt! Ab sofort Sondernachlässe für alle Nutzfahrzeuge



CITROËN NEMO

Fragen Sie unsere Verkäufer!

CITROËN JUMPY



CITROËN JUMPER



CITROËN BERLINGO



bis zu

ANGEBOTE:

35 %

auf alle Nutzfahrzeuge auf Listenpreis



Rostock-Elmenhorst | täglich 24h-Hotline 0381 778340
www.franzosen-meyer.de

OZ-Lesershop

Rundum informiert mit unseren Ratgebern



Steuererklärung für Rentner
Praktische Beispiele, einfache Rechnungen, Tabellen und eine ausführliche Begriffsübersicht helfen Schritt für Schritt und ohne „Steuer chinesisches“ durch die Formulare. Mit den wichtigsten Steuertipps. Der Ratgeber beantwortet die Fragen der Rentner und Pensionäre.

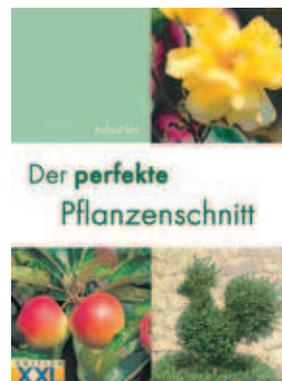
14,90 €



Freude am Garten im Herbst und Winter
In diesem reich illustrierten Praxisratgeber werden die schönsten Herbst- und Winterblüher vorgestellt. Leicht umsetzbare Dekorationsideen von pfiffig bis romantisch vermitteln zusätzlich, wie sich das Flair dieser Jahreszeiten wirkungsvoll in Szene setzen lässt.

256 Seiten, Format 21 x 26 cm

10,00 €



Der perfekte Pflanzenschnitt
Warum, wann und vor allem wie werden Sträucher, Obstbäume und Pflanzen richtig geschnitten? Ratgeber mit 200 Tipps.

144 Seiten, Format 16,4 x 22 cm

5,00 €



Der perfekte Pflanzendoktor
In diesem fachkundigen Handbuch finden Sie alles Wissenswerte über die Krankenpflege von Bäumen, Sträuchern, Stauden sowie Frucht-, Gemüse- und Hauspflanzen.

148 Seiten, Format 16,4 x 22 cm

5,00 €

Erhältlich in unseren OZ-Service-Centern:

Grevesmühlen, August-Bebel-Str. 11 · Wismar, Mecklenburger Str. 28 · Bad Doberan, Mollistr. 8 · Rostock, Richard-Wagner-Str. 1a · Ribnitz-Damgarten, Lange Str. 43/45 · Grimmen, Bahnhofstr. 11 · Stralsund, Apollonienmarkt 16 · Bergen, Markt 25 · Greifswald, Johann-S.-Bach-Str. 32

www.ostsee-zeitung.de

OSTSEE ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

Hier wird Ihnen geholfen

Branchen-Navigator

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 03 81/761 1249

Heizung/Sanitär

Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 4000

Rainer Wachtel Heizung-Sanitär GmbH
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Stephan & Scheffler GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Tel. 03 81/800 51 94

Glaser



Sämtliche Glaserarbeiten ☎ 80 18 50
Glas-Notdienst ☎ 01 71/2 30 91 84

Schimmelbekämpfung

Hanschus Bauservice GmbH
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Gutachten, Schimmelsanierung,
Fliesen- u. Natursteinarbeiten
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Berufsbildung

BRUHN-Berufsbekleidung
ROSTOCK
Tel. 03 81/8 00 89 01

Balkonverglasung



Hawermannweg 18 · Rostock
☎ 80 18 50 · www.specht-gmbh.de

Auto



Rostock-Elmenhorst
tägl. 24h-Hotline **0381 778340**
www.franzosen-meyer.de

Dienstleistungen



Ferdinand Schultz Nachfolger®
Fördertechnik GmbH
Hotline 01805.554633
www.fsn-foerdertechnik.de

Umrechnungstabelle kW/PS

1 kW = 1,36 PS

20 = 27	74 = 100
25 = 34	81 = 110
29 = 40	85 = 115
33 = 45	88 = 120
37 = 50	96 = 130
40 = 55	103 = 140
44 = 60	110 = 150
48 = 65	118 = 160
52 = 70	125 = 170
55 = 75	132 = 180
59 = 80	140 = 190
63 = 85	147 = 200
66 = 90	154 = 210
70 = 95	161 = 220

Vorsicht! Autoknacker.

Räumen Sie Ihr Auto leer, bevor es andere tun!

Lassen Sie bei keinem noch so kurzen Stop Wertsachen im Auto liegen.



Wenn was nicht stimmt: **Sprich Deine Polizei an**

Gemeinsam helfen.



In Deutschland leben 120 000 MS Kranke. Mit 16 Landesverbänden und etwa 3600 ehrenamtlich und hauptamtlich tätigen Menschen kümmern wir uns darum, daß die Betroffenen angesichts ihrer Krankheit nicht resignieren. Gemeinsam betreiben wir Aufklärungsarbeit, setzen neue Wohnformen um, unterhalten

Spezialkliniken, organisieren Fahrdienste, bieten Freizeitaktivitäten an und veranstalten Fachkongresse. Und wir unterstützen die dringend notwendige Forschung, damit diese Krankheit eines Tages heilbar sein wird. Unterstützen Sie unsere Arbeit, damit wir gemeinsam helfen.

DMSG

DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT

DMSG-Bundesverband e.V., Vahrenwalder Straße 205 - 207, 30165 Hannover, Tel. (05 11) 63 30 23
Spendenkonto 31 31 31 bei allen Banken, Sparkassen und beim Postgiroamt Köln (BLZ 370 100 50)

BEISTAND in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen
Rosa-Luxemburg-Str. 9
Tag - Nacht - sonn- u. feiertags
Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23

Bobsin & Nissen
Tel. 45 27 66
www.bobsin-nissen.de

Bestattungshaus
Holger Wilken

Reutershagen, Tschaikowskistr. 1
Im Klenow Tor, A.-Tischbein-Str. 48
Totenwinkel, a. d. OSPA, S.-Allende-Str. 28
www.bestattungen-wilken.de
Tag & Nacht Tel. 80 99 472

Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14
18057 Rostock · Stempelstraße 8 ☎ 2 00 14 40
www.bestattungen-bodenhagen.de

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.

Bestattungshaus Warnemünde
Heinrich-Heine-Straße 15
Ihre Ansprechpartnerin: **Frau Neumann**
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

Tag und Nacht
DISKRET Bestattung
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de
Petridamm 3b 68 30 55
Dethardingstr. 11 2 00 77 50
Osloer Str. 23/24 7 68 04 53

Ich komme zu Ihnen nach Hause
SCHULZ & SOHN 377 09 31
Neubramowstraße 3
Hinrichsdorfer Str. 7 c

BESTATTUNGEN Klaus Haker
18057 Rostock, Dethardingstr. 98 ☎ 03 81/2 00 61 19
18195 Tessin, Lindenstr. 6 ☎ 03 82 05/1 32 83
18106 Rostock, B.-Brecht-Str. 18 ☎ 03 81/7 68 57 05
18184 Broderstorf, Poststr. 11 ☎ 03 82 04/1 52 74
www.bestattungen-klaushaker.de